

LANDESOBERBERGAMT IN DORTMUND

mit Leuchten von Insta
with luminaires by Insta

Entwurf • Design Haacke Innenarchitekten, Herdecke



Das Licht tritt nicht in Konkurrenz zum Gebäude. • Light does not compete with the building.



Zur Hinterleuchtung von Glasflächen kamen LedLux Plane-Leuchten zum ... • LedLux Plane luminaires were used for the rear lighting.

... Einsatz. Dank der LED-Technik sind schnelle Farbwechsel möglich. • Quick colour changes are possible thanks to LED technology.



Fotos: Insta

Das 2001 gegründete Amt für „Bergbau und Energie in Nordrhein-Westfalen“ ist die zentrale Aufsichts- und Verwaltungsstelle für alle Bergwerke und Bergbautätigkeiten in der Ruhrgebietsregion. Wie schon die Vorgängerbehörde, das sogenannte Landesoberbergamt, residiert auch die neue Institution in einem mächtigen wilhelminischen Gebäudeensemble in der Innenstadt von Dortmund. Es wurde 1910 vom damaligen Regierungsbaumeister Behrendt zusammen mit dem Dortmunder Baurat Claren entworfen. Nach schweren Schäden im Zweiten Weltkrieg erfolgte der Wiederaufbau in annähernd unveränderter Form. Heute ist das Gebäude als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Dortmund eingetragen und Teil der bekannten Route der Industriekultur. In der Vergangenheit wurde jedoch vor allem der festliche Eingangsbereich des historischen Gebäudes von vielen Nutzern als allgemein zu dunkel empfunden. Die vom Büro Haacke Innenarchitekten aus Herdecke betreuten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre sollten hier für Abhilfe sorgen. Die Obere Denkmalbehörde aus Münster äußerte dabei den dringenden Wunsch, dass die im Entree eingebauten Leuchten nach Möglichkeit nicht sichtbar in Erscheinung treten. Die Planer griffen deshalb auf filigrane LED-Lichtlinien aus dem LedLux-Programm (LedLux LH und LN) von Insta zurück. An verschiedenen anderen Stellen im Gebäude kamen zudem flächige LED-Leuchten aus der LedLux-Serie (LedLux Plane) zum Einsatz, die zur Hinterleuchtung von transluzenten Glasscheiben dienen. *ub*

Die „Amt für Bergbau und Energie in Nordrhein-Westfalen“ (authority for mining and energy in North Rhine-Westphalia) established in 2001 is the central supervisory and administrative body for all mines in the Ruhr region. Just like the predecessor authority, the so-called “Landesoberbergamt”, the new institution also resides in a mighty Wilhelminian building ensemble in Dortmund. It was designed in 1910 by then government architect Behrendt together with Dortmund’s building officer Claren. Following serious damages caused in the Second World War, the building was reconstructed in an almost unaltered form. Today, the building is included on the list of monuments of the City of Dortmund and part of the famous Route of Industrial Heritage. In the past, many users perceived especially the festive entrance area of the historic building as generally too dark. The conversion and refurbishment measures planned and overseen by the office Haacke Innenarchitekten from Herdecke in recent years should improve the situation. The Obere Denkmalbehörde (authority for the protection of monuments) in Münster expressed the urgent request that the luminaires installed in the entrance should, where practical, not be much in evidence. Consequently, the planners drew on filigree linear LED luminaires from the LedLux series (LedLux LH and LN) by Insta. At various other places in the building, flat LED luminaires from the LedLux series (LedLux Plane) were used for the rear lighting of translucent glass panes.

www.insta.de • www.haacke-innenarchitekten.de